

vom Blut des Herrn gerötet ist, zu der Jesus gefesselt zur Geißelung geführt wurde". Aber nach der Zerstörung der alten Zionskirche blieb, wie oben gesagt, ein Stück dort, ein anderes wurde an diesen Ort gebracht; ein drittes befindet sich in Rom bei der heiligen Praxedis. Das vierte ist in Lyon beim heiligen Hyrkan, dem Gerechten, und in anderen Weltgegenden finden sich ebenfalls in Kirchen Stücke von ihr. Das Stück nun, das sich hier an dieser Stätte befindet, mißt eine Hand und drei Fingerbreiten in der Dicke und ist vier Handbreiten hoch, es hat die Farbe des Porphyrs, mit Blutflecken besprenkt. Das rührt entweder von der Beschaffenheit des Steines her, oder von einem Wunder, und dies scheinen die Heiligen Hieronymus und Beda anzunehmen.

0250

0248

0254

0244

Von dem Ort, an dem das heilige Kreuz nach seiner Auffindung aufbewahrt wurde, bis es verloren ging.

0259

0239

Als bald wandten wir uns dann der gegenüberliegenden Seite der Kapelle zu. Dort ist ebenfalls eine Nische in der Mauer, in der zweihundert Jahre lang ein Stück des kostbaren Kreuzes verwahrt <I, 288> wurde von seiner Entdeckerin, der berühmten Helena, über und über mit Edelsteinen, Gold und Silber besetzt. Als sie es unversehrt aufgefunden hatte, ließ sie es zerteilen, setzte den einen Teil wieder hierher und überführte den anderen nach Konstantinopel. Solange aber das heilige Kreuz an dieser Stelle stand, ist die orientalische Kirche gediehen und groß geworden, hatte stets sehr heilige Männer und hat immer über die Feinde des Kreuzes den Sieg davongetragen. Aber sobald es von hier weggestohlen war, geriet sie in Verfall und kam bis zum letzten Unrat herunter.

0299

0199

0349

0149

Wir ehrten diese Stätte, obwohl sie leer war und stimmten dort die Gesänge vom heiligen Kreuz aus der Prozessionsordnung an, denn wir betrachteten das abwesende Kreuz gleichsam, als sei es gegenwärtig. Es weht nämlich, wie uns schien, aus jenem Behältnis eine darin verbliebene Kraft vom Holz des heiligen Kreuzes hervor. Und das ist kein Wunder, wie nämlich ein Weinkrug, aus dem die Flüssigkeit herausgegossen ist, den Geruch des Weines beibehält, so verbreitet auch dieses Behältnis, welches das Holz mit dem Geruch des ewigen Lebens enthalten hat, noch diesen Duft. In Wahrheit aber hat man, damit diese Stätte um so ehrwürdiger sei, wieder ein Kreuz darin aufgestellt, in das ein kleines Stückchen vom echten Kreuz Christi eingelassen ist. Dieses Stückchen küßten wir und empfingen Ablaß (+).

0749

Von der Stätte, an der das heilige Kreuz durch die Erweckung eines Toten als echt erkannt wurde.

Ende

Anfang

Danach zogen wir zur Mitte der Kapelle; und dort ist die Stelle, wohin man die drei Kreuze, die entdeckt worden waren, brachte, um zu untersuchen, welches das Kreuz Christi war. Und als ein Toter herbeigebracht wurde, stand er bei der Berührung mit dem Kreuz Christi lebendig wieder auf. Diese Stätte küßten wir und empfingen Ablaß (+).

Die Kapelle gehört den Lateinern, und keine Nation hat irgendein Recht in ihr, nur sie, und die Wächter des heiligen Grabes halten darin für die Lateiner Wache; sie haben hinter der Kapelle Wohnräume, in denen sie kochen, essen, schlafen und die notwendige Arbeit verrichten.